



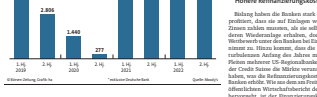
Zinswende macht Banken vorübergehend profitabler

Steigende Zinsen sind pures Adrenalin für Bankbilanzen – Moody's hat deutsche Großbanken analysiert – Refinanzierungsrisiko werden steigen

Deutsche Bank, Commerzbank & Co. lassen sich für den hohen Zinstrend freuen und können ihre Aktivposten weiterlegen. Die Dividenden und Aktienkurse sind im Vergleich mit den Zinswenden, denen die Banken zuletzt ausgesetzt waren, überdurchschnittlich hoch. Das zeigt eine Analyse von Moody's, die im vergangenen Jahr veröffentlicht wurde.

Von Philipp Hübner, Frankfurt
Börsen-Zeitung, 20.5.2012
 Die Zinswende hat die Banken in Deutschland in eine Phase der Liquidität versetzt. Die Zinsen sind im Vergleich mit den Zinswenden, denen die Banken zuletzt ausgesetzt waren, überdurchschnittlich hoch. Das zeigt eine Analyse von Moody's, die im vergangenen Jahr veröffentlicht wurde.

Moody's hat deutsche Großbanken analysiert – Refinanzierungsrisiko werden steigen



Die Zinsen sind im Vergleich mit den Zinswenden, denen die Banken zuletzt ausgesetzt waren, überdurchschnittlich hoch. Das zeigt eine Analyse von Moody's, die im vergangenen Jahr veröffentlicht wurde.

Volksbanken-Fusion beschlossene Sache

Börsen-Zeitung, 20.5.2012
 Die Fusion der Volksbanken und Raiffeisenbanken ist beschlossen. Die Fusion wird im Sommer 2012 abgeschlossen. Die neue Bank wird als Volksbanken-Fusion bezeichnet.

Kreditwachstum schwächt sich ab

Börsen-Zeitung, 20.5.2012
 Das Kreditwachstum der Banken hat sich in den ersten Monaten des Jahres 2012 verlangsamt. Dies ist auf die Zinswende zurückzuführen.

EBZ schaut strenger auf Bankenliquidität

Börsen-Zeitung, 20.5.2012
 Die Europäische Zentralbank (EZB) wird die Liquidität der Banken in den kommenden Monaten strenger überwachen. Dies ist auf die Zinswende zurückzuführen.

Am verstarb

im Alter von 79 Jahren.

Als Vorstandsvorsitzender der hat die Entwicklung der

bis 2001 entscheidend geprägt.

Wir verlieren eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die auch über die Gruppe hinaus höchstes Ansehen genoss.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden als engagierten und zukunftsorientierten Menschen in Erinnerung behalten.

Der Vorstand
 im Januar 2003

NACHRUUFANZEIGEN

Ihre Anzeige in der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung

NACHRUFANZEIGEN IN DER BÖRSEN-ZEITUNG

Zeigen Sie Ihre Wertschätzung und Anteilnahme

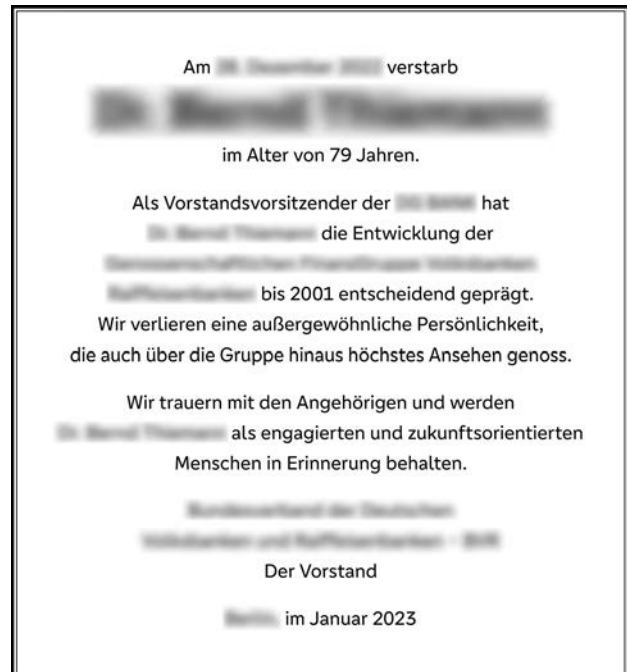
Sie möchten an einen Menschen erinnern, der Ihr Unternehmen und/oder die Finanzmärkte prägte, an dessen Leben und Wirken gedacht werden soll? Die Börsen-Zeitung bietet die Möglichkeit, Nachrufanzeigen überregional zu veröffentlichen. Diese können an jedem Erscheinungstag von dienstags bis sonnabends in der Börsen-Zeitung platziert werden.

Auf Wunsch können wir Nachrufanzeigen ohne zusätzliche Kosten nach Ihren Vorgaben für Sie setzen und senden Ihnen vorab einen Korrekturabzug der Anzeige.

Anzeigenschluss:

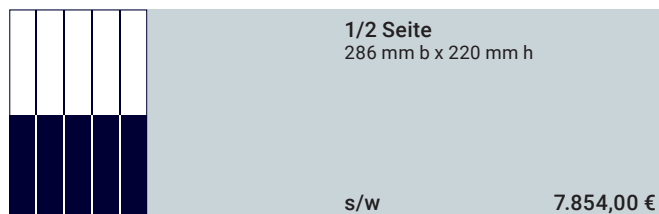
2 Tage vor Erscheinen 15:00 Uhr.

Millimeterpreis	s/w
Nachrufanzeigen	5,95 €



Bsp. 1/4 Seite (Hochformat), 170 mm breit x 185 mm hoch

Anzeigenformate



Alle Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



Kontakt

Anzeigendisposition

Telefon: +49 (0)69 2732-115

E-Mail: anzeigen@boersen-zeitung.de

Sie möchten eine Nachrufanzeige schalten?

Bitte schicken Sie uns Ihre Buchung per E-Mail an:
anzeigen@boersen-zeitung.de